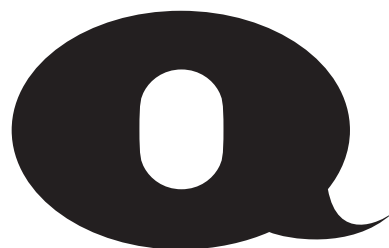


# März 2020



qtopia  
kino + bar  
uster

- 
- 1.3.** So, 18.00 / 20.30 **MOSKAU EINFACH!**  
von Micha Lewinsky, Schweiz 2020, DIAL, 90'
- 
- 2.3.** Mo, 18.00 / 20.30 **MOSKAU EINFACH!**  
von Micha Lewinsky, Schweiz 2020, DIAL, 90'
- 
- 3.3.** Di, 17.30 **Best of LOOK&ROLL**  
Block 1
- 
- 3.3.** Di, 20.00 **Best of LOOK&ROLL**  
Block 2
- 
- 8.3.** So, 18.00 / 20.30 **THE COUNTY**  
von Grímur Hákonarson, Island, Frankreich 2019, OV d/f, 90'
- 
- 9.3.** Mo, 14.30 / 18.00 **ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL**  
von Caroline Link, Deutschland, Schweiz 2019, D, 119'
- 
- 9.3.** Mo, 20.30 **THE COUNTY**  
von Grímur Hákonarson, Island, Frankreich 2019, OV d/f, 90'
- 
- 10.3.** Di, 20.30 **ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL**  
von Caroline Link, Deutschland, Schweiz 2019, D, 119'
- 
- 15.3.** So, 15.00 **LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE**  
von Hanno Olderdissen, Deutschland 2020, D, 100', ab 8 Jahren
- 
- 15.3.** So, 18.00 / 20.30 **MOTHERLESS BROOKLYN**  
von Edward Norton, USA 2019, EN d/f, 144'
- 
- 16.3.** Mo, 18.00 **THE FAREWELL**  
von Lulu Wang, China 2019, OV d/f, 100'
- 
- 16.3.** Mo, 20.30 **MOTHERLESS BROOKLYN**  
von Edward Norton, USA 2019, EN d/f, 144'
- 
- 17.3.** Di, 20.30 **THE FAREWELL**  
von Lulu Wang, China 2019, OV d/f, 100'
- 



<b>22.3.</b>	So, 11.00	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b> von Jörg Adolph, Deutschland 2019, D/DIV, 96', Dok	
<b>22.3.</b>	So, 18.00 / 20.30	<b>J'ACCUSE</b> von Roman Polanski, Frankreich, Italien 2019, FR d, 126'	
<b>23.3.</b>	Mo, 18.00	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b> von Jörg Adolph, Deutschland 2019, D/DIV, 96', Dok	
<b>23.3.</b>	Mo, 20.30	<b>J'ACCUSE</b> von Roman Polanski, Frankreich, Italien 2019, FR d, 126'	
<b>24.3.</b>	Di, 20.30	<b>DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME</b> von Jörg Adolph, Deutschland 2019, D/DIV, 96', Dok	
<b>29.3.</b>	So, 18.00 / 20.30	<b>EMA Y GASTÓN</b> von Pablo Larraín, Chile 2019, SP d/f, 102'	
<b>30.3.</b>	Mo, 14.30 / 18.00	<b>CITTADINI DEL MONDO</b> von Gianni Di Gregorio, Italien 2019, IT d/f, 91'	
<b>30.3.</b>	Mo, 20.30	<b>EMA Y GASTÓN</b> von Pablo Larraín, Chile 2019, SP d/f, 102'	
<b>31.3.</b>	Di, 20.30	<b>CITTADINI DEL MONDO</b> von Gianni Di Gregorio, Italien 2019, IT d/f, 91'	

### KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 6. März: Tanztheater Baden: Zeitlupenstill – Tiny Beautiful Ugly Things
- Donnerstag, 12. März: Talk About Uster
- Donnerstag, 19. März: Liederlich, das Liedermacherfestival



### TICKET-VORVERKAUF UND GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch).

Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

### ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>).

Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Sonntag, 1. März, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 2. März, 18.00 / 20.30 Uhr

## MOSKAU EINFACH!

von Micha Lewinsky, Schweiz 2020, DIAL, 90'

Viktor Schuler (Philippe Graber) ist ein korrekter, strebsamer Polizist. Deshalb freut er sich, als ihn sein Vorgesetzter Marugg (Mike Müller) für eine Sonderaufgabe auswählt. Im Zürcher Schauspielhaus soll er die «linke Unterwanderung» beobachten und protokollieren. Das tut er mit so grossem Engagement, dass er sich in eine der Schauspielerinnen verliebt. Micha Lewinsky blickt mit seiner Komödie zurück in die Wirrnisse des Fichen-Skandals vor 30 Jahren und bringt das Groteske dieser Politgeschichte auf den Punkt.



qtopia & PROCAP

Dienstag, 3. März, 17.30 / 20.00 Uhr

## Best of LOOK&ROLL

8 Kurzfilme

Immer mehr Filme thematisieren menschliches Anderssein und Inklusion. Seit 2006 zeigt das Festival «look&roll» in Basel Beispiele aus aller Welt. In Zusammenarbeit mit dem Festival und der Behinderten-Organisation Procap Zürich präsentiert qtopia die besten acht Beiträge in zwei Blöcken. Darunter ein Oscar-Preisträger über das Leben mit Einschränkungen im Alter. Mit Audiodeskription und deskriptiven Untertiteln. Den Abend moderieren wird Filmjournalist Alex Oberholzer.



qtopia am Internationalen Frauentag

Sonntag, 8. März, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 9. März, 20.30 Uhr

## THE COUNTY

von Grímur Hákonarson, Island, Frankreich 2019, OV d/f, 90'

Inga und Reynir betreiben einen einsam gelegenen Hof, der einer Kooperative angeschlossen ist. Als Reynir plötzlich stirbt, steht Inga alleine mit dem Viehbetrieb da. Weit schwieriger als die viele Arbeit ist der tägliche Umgang mit der Kooperative. Inga entdeckt Missstände und beginnt, sich gegen diese zu wehren. Nach «Rams» zeigt Grímur Hákonarson erneut die Schönheit Islands und die Eigenheiten seiner Bevölkerung. Mit Inga ist ihm zudem eine wunderbar wuchtige Frauenfigur gelungen.



CINEDOLCEVITA

Montag, 9. März, 14.30 / 18.00 Uhr +  
Dienstag, 10. März, 20.30 Uhr



## ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

von Caroline Link, Deutschland, Schweiz 2019, D, 119'

Als Anna mit ihrem Plüschkaninchen vor den blöden Nazibuben flieht, kommt ihr Bruder Max in seiner Zorro-Maske zu Hilfe. Doch nur allzu bald wird aus diesem Kinderspiel bitterer Ernst. Annas Vater ist Jude und Sozialist, was schon 1933 lebensgefährlich werden kann. So reist die Familie in die Schweiz, wo alles sehr schön und friedlich ist. Dumm nur, dass Annas Kaninchen in Berlin zurückblieb. Caroline Link hat das Jugendbuch von Judith Kerr auf überraschend unbeschwerter Weise in Szene gesetzt – auch im Engadin.



KINDERFILM

Sonntag, 15. März, 15.00 Uhr



## LASSIE – EINE ABENTEUERLICHE REISE

von Hanno Olderdissen, Deutschland 2020, D, 100', ab 8 Jahren

Flo und seine Colliehündin Lassie sind unzertrennliche Freunde. In der neuen Wohnung aber, wo Flos Familie hinziehen muss, sind Hunde nicht erlaubt. Lassie kommt zu einem Grafen, der mit ihr in den Norden zieht. Flo ist untröstlich und macht sich auf die Suche nach seinem tierischen Freund. Auch Lassie bricht aus und rennt Richtung Süden. Ob sich die beiden finden werden? Lassie war vor langer Zeit ein Fernseh-Star – fragt eure Eltern und Grosseltern!



Sonntag, 15. März, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 16. März, 20.30 Uhr

## MOTHERLESS BROOKLYN

von Edward Norton, USA 2019, EN d/f, 144'

Lionel Essrog arbeitet für den genialen Detektiv Frank Minna (Bruce Willis), der an einer grossen Sache dran ist. Im Zuge der Ermittlungen wird Frank erschossen, ohne Lionel vorher eingeweiht zu haben. Dieser macht alleine weiter und gerät bald an Stadtplaner Randolph (Alec Baldwin), der offenbar grosse Teile von Brooklyn abreißen und mit teuren Neubauten vollpflastern will. Edward Norton, der auch den schrägen Lionel Essrog spielt, verlegt diesen Krimi mit brisantem Aktualitätsbezug in die staubig wilden 50er-Jahre. Ein gelungener Coup.



Montag, 16. März, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 17. März, 20.30 Uhr

## THE FAREWELL

von Lulu Wang, China 2019, OV d/f, 100'

Billi Wang lebt in New York, ihre geliebte Grossmutter Nai Nai in China. Als diese schwer erkrankt, plant die Familie einen letzten Besuch. Nach alter Tradition soll die Krankheit aber verschwiegen werden. So arrangiert man als Vorwand für das Treffen die Hochzeit eines Cousins. Billi ist hin und her gerissen, ob sie bei dieser «Inszenierung» mitspielen will. Lulu Wang hat eigene Erlebnisse verarbeitet und zeigt – durchaus mit Augenzwinkern –, wie Traditionen und moderne Lebensgewohnheiten aufeinanderprallen.



### SONNTAGSMATINÉE MIT GÄSTEN

Sonntag, 22. März, 11.00 Uhr +  
Montag, 23. Februar, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 24. Februar, 20.30 Uhr

## DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

von Jörg Adolph, Deutschland 2019, D/DIV, 96', Dok

Der Förster Peter Wohlleben hat ein Buch über seine Schützlinge geschrieben. «Das geheime Leben der Bäume» wurde zum Bestseller. Denn der Förster kennt das Ökosystem Wald und kann dessen Geheimnisse packend vermitteln. Jörg Adolph begleitet in seinem Film Wohlleben zu seinen Lesungen, Führungen und Aktionen, mit denen weltweites Echo auslöst. Im Film ist etwa zu erleben, wie Bäume kommunizieren. Am Sonntag diskutiert nach dem Film Eduard Gautschi mit dem Wald-Ökologen Thomas Wohlgemut und dem Förster Viktor Erzinger, Leiter Staatswald Tössstock und Rüti.



Sonntag, 22. März, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 23. März, 20.30 Uhr

## J'ACCUSE

von Roman Polanski, Frankreich, Italien 2019, FR d, 126'

Roman Polanski ist eine umstrittene Figur. Als Regisseur aber ist er noch immer meisterhaft. In seinem neuen Film erzählt er die Geschichte um die legendäre Dreyfus-Affaire im



Frankreich des fin de siècle. 1894 wurde der Offizier Alfred Dreyfus des Hochverrats bezichtigt und verbannt. Zu Unrecht, wie sich bald herausstellte, und aus antisemitischen Beweggründen. Polanski erzählt die Geschichte aus der Sicht des damaligen Geheimdienstchefs Georges Piquart (Jean Dujardin) und zieht Parallelen zu heute wieder aktuellen Übeln wie Rechtsrutsch und Fake News.

Sonntag, 29. März, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 30. März, 20.30 Uhr

## EMA Y GASTÓN

von Pablo Larraín, Chile 2019, SP d/f, 102'



Das Leben der jungen Tänzerin Ema droht aus den Fugen zu geraten. Ihr Adoptivsohn ist nicht mehr tragbar, also gibt sie ihn zurück ins Waisenhaus. Auch ihren Ehemann Gastón würde sie gerne zurückgeben, und so kontaktiert sie eine Scheidungsanwältin. Diese zeigt ihr neue, ungewohnte Lebenswege auf. Ema ist verunsichert, Halt findet sie am ehesten bei ihren Freundinnen, mit denen sie zu Reggaeton-Rhythmen durch die Stadt Valparaíso tanzt. Meisterregisseur Pablo Larraín macht aus seiner Sozialstudie ein vibrierendes Drama über Schuld und den Rausch von Bewegung.

### CINEDOLCEVITA

Montag, 30. März, 14.30 / 18.00 Uhr +  
Dienstag, 31. März, 20.30 Uhr



## CITTADINI DEL MONDO

von Gianni Di Gregorio, Italien 2019, IT d/f, 91'



Attilio, Giorgetto und il Professore sind drei grundverschiedene Typen. Doch eines haben die drei Rentner gemeinsam: Sie wollen ihr Leben ändern. Alle um die 70, hätten sie genügend Zeit, um Neues auszuprobieren. Doch was genau, da fangen schon die Diskussionen an. Dann finden sich die drei in einem konkreten Plan: Sie wollen ihr altes Römer Quartier verlassen und in der Fremde einen schönen Lebensabend verbringen. Fragt sich nur, wo genau diese Fremde zu finden ist. Gianni Di Gregorio bringt ein köstliches Stück Italien ins Kino.